

I need you by my side... But who is the person, you need?

Das Ende von Taiona

Von Lendri44

Kapitel 8: Wissen und glauben

(Aus Soras Sicht)

Wir beide stritten uns fast täglich.

Nach langer Zeit kam mich heute Tai mal besuchen, denn sonst war ich es immer, die bei ihm klingelte.

Er stand also vor der offenen Tür und sah mich traurig aber doch ernst an.

"Tag, Tai", sagte ich zu ihm.

"Tag", antwortete er und ich lies ihn herrein, obwohl ich gerade überhaupt keine Zeit hatte. Doch ich wusste, das wir uns sehr bald wieder streiten würden und er daher nicht allzulange bleiben würde.

Tai sah sich in unserer Wohnung um, die wie immer mit Kirschblütenästen geschmückt war. In der Küche stand meine Mutter und Tai grüßte sie freundlich.

Und wie immer trug sie einen Kimono und war zu meinen Freunden höflich und gastfreundlich, obwohl ich, als es geklingelt hatte, ihr fast gesagt hätte, sie könne sich bei Tai ihre Gastfreundschaft sparen.

Kleine Unterbrechung von Lendri44^^

An dieser Stelle möchte ich mich bei denen bedanken, die meine Fanfic lesen.

Und ich möchte was zu Sora sagen: Tut mir voll Leid, das ich sie hier immer so böße darstelle T.T Ich mag sie ja selber ziemlich gern, aber um zu zeigen, wie die Beziehung zwischen ihr und Tai bröckelt, muss ich sie etwas fies sein lassen... Außerdem ist sie ziemlich wütend auf Tai!

Hoffe, die Sora-Fans nehmen mir das nicht zu übel!

Als Tai und ich in meine Zimmer kamen, bot ich ihm keinen Stuhl an. Ich hatte dieses Gefühl, das mich unglaublich sicher machte, gleich würde ich ziemlich wütend werden und es besser wäre, unseren folgenden Konflikt im Stehen zu lösen. Tai spürte die Anspannung in der Luft.

Wir 2 standen uns also gegenüber (ich setzte mich ebenfals nicht).

"Fang an", sagte ich zu Tai.

"Womit?", fragte er.

"Mit reden. Warum bist du gekommen? Was willst du?"

"Dich sehen?"

"Achja?!"

"Worauf willst du hinaus, Sora? Du musst wissen, das ich mich nicht mit dir streiten will! Ich will..."

"Was? Das es so ist wie früher?"

Ich stockte. Was hatte ich gesagt? Jetzt war es zu spät. Ich hatte es sozusagen beendet. Mit 6 Wörtern, die einen unglaublich großen Sinn ergaben, auch wenn die sich erst nicht so anhörten.

Tai sah mich an, mit einem Blick, der sich nicht beschreiben lässt. War es ein ausdrucksloser Blick?

"Tai... Es tut mir Leid..."

"Ich wusste es. Es ist nicht so schlimm, ich wusste es schließlich. Ich wusste, das es keinen Sinn mehr hat. Ich wusste, das es vorbei ist."

Bevor ich irgendetwas sagen konnte fügte Tai hinzu: "Aber tu mir einen Gefallen, Sora. Bitte sag jetzt keinen Namen. Ich will nichts hören. Ich will nicht Matt oder sonst ein Namen wissen. Ich will nicht wissen, wer es ist und warum überhaupt. Ich will nur wissen, das es so ist und ich weiß, das es kein Zurück mehr gibt."

Als Tai die Wohnung verließ, starrte ich ihm hinterher. Meine Gefühle hatten mich getäuscht. Ich war nicht wütend.

Auf irgendeine Weise konnte ich es nicht glauben.